



11.05.2020

Ausschreibung von Graduiertenförderstipendien

Gemäß der Thüringer Graduiertenförderungsverordnung vergibt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Graduiertenförderstipendien. Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.350 € monatlich. Darüber hinaus können Familienzuschläge nach den gesetzlichen Vorgaben gewährt werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, der Erstattung von Sach- und Reisekosten während der Förderungsdauer (maximal 1.000,00 € pro Jahr), soweit diese nicht von der Hochschule oder einer anderen Einrichtung getragen werden. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

Was wird gefördert?

- Promotionsvorhaben
- künstlerische oder pädagogische Vorhaben

Das Projekt muss von Hochschullehrenden einer Thüringer Hochschule betreut werden.

Wer kann gefördert werden?

Studierende mit einem abgeschlossenen Studium, die an einer Thüringer Hochschule eingeschrieben sind.

Dem Antrag sind folgende, **aussagefähige Unterlagen** beizufügen:

- formloses Antragsschreiben
- ausführliche Beschreibung des Promotions- bzw. künstlerischen oder pädagogischen Vorhabens
- je eine Stellungnahme des betreuenden Hochschullehrers **und** eines weiteren Hochschullehrers
- Lebenslauf
- Nachweis der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen (Nachweis des Hochschulabschlusses sowie Angaben zum Jahreseinkommen, bei Verheirateten auch vom Ehepartner)

Unvollständig eingehende Bewerbungsunterlagen werden nicht bearbeitet.

Der vollständige Antrag ist bis **Freitag, den 12.06.2020**

an die Vorsitzende der Vergabekommission Graduiertenförderung, Frau Prof. Dagmar Brauns (Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Platz der Demokratie 2-3, Sekretariat des Präsidiums, Raum 114) zu richten

Die Dauer der Förderung beträgt in der Regel zwei Jahre; zunächst wird das Stipendium für ein Jahr gewährt. Vor Ablauf dieses Jahres wird festgestellt, ob eine weitere Förderung gerechtfertigt ist. Hierzu sind Zwischen- bzw. Abschlussberichte bei der Vergabekommission einzureichen.

Weitere Auskünfte zur Graduiertenförderung und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie per Mail unter manuela.jahn@hfm-weimar.de sowie telefonisch unter 03643-555 186.

Prof. Dagmar Brauns